

DIENSTAG, 11. JULI 2017

Tänze, Trachten und Tunnel

Der „Auentanzkreis“ lud estnische Tänzerinnen aus Kamja ein – Treffen mit weiteren Gästen aus Kiel, Itzehoe, Plön und Berlin

VON JANN ROOLFS

BIMÖHLEN. „Wechselschritt und Hecken-Decken-Decke“ – halb lässt eine Besucherin diese Runde lieber aus, und ihr Mann ist ebenfalls froh, wenn er mal Pause machen kann, die Gelenke machen in seinem Alter nicht mehr alles mit. Aber schon beim nächsten Lied reihen die beiden sich wieder ein. Die Gestalt- und Musiktherapeutin Anja Hall aus Bimöhlen ist Tanzleiterin beim frisch

gegründeten Auentanzkreis. Das ist der Nachfolger der Gruppe, die ihre Mutter Helga Müller im Dorf vor 30 Jahren unter dem Dach des DRK gegründet hatte. Bisher hat der Auentanzkreis zehn Mitglieder: „Wir hätten schon gern mehr“, sagt Anja Hall. Zum Programm für die estni-

schen Gäste gehört natürlich viel Tanz. Aber die Bimöhler zeigen ihren Gästen auch viel: „Hamburg, Nordsee, Ostsee, heute waren wir in Molfsee, morgen fahren wir nach Bad Segeberg“, zählt Hall auf. Getanzt haben sie schon in Kaltenkirchen und Gönnebek, wo es andere Volkstanzgruppen

→ Anja Hall knüpfte vor einem Jahr den Kontakt nach Estland beim Besuch mit ihrer Bimöhler Gruppe.

gibt.

Den Kontakt nach Estland knüpfte Hall vor einem Jahr, als sie mit der Bimöhler Gruppe sowie Tänzern aus Sarau und Kaltenkirchen das baltische Land besuchte. „Die Esten tanzen stolzer“, findet sie und fügt hinzu: „Die trainieren ganz anders.“ Zwei Mal pro

„Ich finde es schön, ein exotisches Hobby zu haben.“ Die Bewegung zur Musik und das Miteinander begeistern sie an ihrem Sport: „Ohne andere funktioniert das nicht, man braucht die Gemeinschaft.“

Regen und Wind: Bislang weniger Badegäste als 2016

Roland Oase bietet eine Reihe von Veranstaltungen in der zweiten Saisonhälfte: „School's out“-Party, Wasserball, Hundebaden

BAD BRAMSTEDT. Mit acht Angeboten und Veranstaltungen startet die Roland Oase in die zweite Hälfte der Badesaison. „Ob für Kleine oder Große, Hunde oder Modellskipper, es ist für jeden etwas dabei“, verspricht Betriebsleiter und Schwimmmeister Hans-Peter Kalusok. „Obwohl wir mit dem Ergebnis der ersten Jahreshälfte alles andere als zufrieden sind, hoffen wir natürlich, dass uns Petrus im Hochsommer nicht hängen lässt“, wünscht sich Kalusok.

Bis zum 6. Juli besuchten 25 500 zahlende Badegäste das Warmwasserbad. Das sind rund 12 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum 2016. „Mit Dauerregen, Wind und morgendlichen Temperaturen um sechs Grad kam alles zu-

sammen, was zahlreiche Besucher vom Schwimmbadbesuch abhielt,“ klagt der Betriebsleiter.

Auenland-Pokalwettbewerb der DLRG am Sonntag

Das erste Schmankerl bietet das Warmwasserfreibad mit seinen 26 Grad Wassertemperatur den Früh- und Spätschwimmern ab Sonnabend, 15. Juli. Der Saisonpreis der sogenannten Aktivkarte wird von 140 Euro auf 70 Euro halbiert. Damit können die Badegäste noch bis zum 30. September morgens oder abends ihre Runden drehen. „Gegenüber dem normalen Eintrittspreis von 2,50 Euro wäre das eine Ersparnis von rund 65 Prozent,“ erklärt Geschäfts-

führer der Wirtschaftsbetriebe Marc Fischer, der übrigens selbst morgens seine Bahnen zieht.

Am Sonntag, 16. Juli, steht der „Auenlandpokal“ der DLRG auf dem Programm. Hier geht es um das Retten und um die genaue Zeit in den Disziplinen Rücken- Kraul- und Delphinschwimmen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab dem zehnten Lebensjahr und Erwachsene. Für Schüler mit Ferienpass gibt es am Sonnabend, 22. Juli, also mit Ferienbeginn, bei freiem Eintritt eine „School's out-Party“ Animater Bernd Zahn, auch als „Piratenkönig“ bekannt, veranstaltet mit den Jugendlichen Tanzwettbewerbe und Wasserspiele. Am 4. August dürfen die Badegäs-

te in Riesenbällen übers Wasser laufen. Ein Wasserballturnier für Jedermann veranstaltet das Team der Roland Oase am 1. September. Anmeldungen nimmt die Assistentin des Geschäftsführers Christina Schröder per E-Mail an christina.schröder@stwbb.de bis zum 15. August entgegen. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Am 23. September ist die Kaltenkirchener Turnerschaft zu Gast und veranstaltet im Freibad ein sogenanntes Flutlichtmeeting. Der Eintritt zu allen Wettbewerben ist frei.

Wie im vergangenen Jahr, treffen sich bei Saisonende am 30. September und 1. Oktober die Mini-Skipper Norddeutschlands zum Modellschipping. „Bei dieser Veranstaltung braucht das Wasser



Nicht zuletzt wegen des durchwachsenen Wetters hielt sich Besucherandrang im Warmwasserfreibad Roland Oase in der ersten Hälfte der Saison in Grenzen.

FOTO: BMD

nicht mehr temperiert zu sein“, flachst der Betriebsleiter. Auch am 3. Oktober entfällt das Heizen, wenn sich Frauchen und Herrchen zum Hundebaden einfinden. „Dieses Angebot machen wir bereits das dritte Jahr,“ erläutert

Kalusok. „Im vergangenen Jahr waren rund 600 Hundebesitzer mit etwa 300 Vierbeinern hier und hatten riesigen Spaß“, so der Freibad-Chef. Der Eintrittspreis beträgt pro Pfote, bei Frauchen und Herrchen pro Bein 50 Cent. bmd